



Bernd Schröder:

Fordern Sie doch mal Taten aus Hamburg, Frau Strauß!

„Wenn die CDU-Landtagsabgeordnete Roswitha Strauß richtig erkannt hat, dass für die Umsetzung einer umsteigefreien Durchfahrt der AKN zum Hamburger Hauptbahnhof Schleswig-Holstein und Hamburg zuständig sind, warum richtet sie ihre Forderung dann immer nur an Bernd Rohwer?“ fragt der Pinneberger SPD-Landtagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecher seiner Fraktion, Bernd Schröder. „Ich kann nur vermuten, dass Frau Strauß im gegenwärtigen Kommunalwahlkampf Stimm(ung)en gegen unseren überaus erfolgreichen Wirtschaftsminister machen möchte.“

Er rät der Abgeordneten deshalb, ihre Forderungen doch auch mal an ihre eigenen Parteifreunde, die in Hamburg das Sagen haben, zu richten. Bernd Schröder: „Dann können Sie sich auch dafür einsetzen, dass die Start- und Landeanflüge des Flughafens Fuhlsbüttel gerecht verteilt werden und nicht nur die Gemeinden Quickborn, Hassloh und Bönningstedt unter dem Flugl e-
hen, ob eine CDU-Frau bei der CDU Erfolg hat und es dann endlich mal gute Taten von Ole von Beust aus Hamburg für die gebeutelten Schleswig-Holsteiner im Hamburger Rand gibt!“